

# Wasserschutz und Schutz vor Hochwasser

Europäische Planertagung im Schloss Rothschild

Die Natur mahnt uns immer wieder. Naturkatastrophen passieren auch wegen des Klimawandels, immer häufiger. Die präventive und besondere Bedeutung der Raumplanung stand im Mittelpunkt der „Planertagung“ am 18. und 19. Juni im Schloss Rothschild.

Am 18. Juni wurden auch die europaweiten Projekte zum Trinkwasserschutz und zur Hochwasserprävention vorgestellt. „Wir sind in der Lage, in zwei Projekten in den europäischen Kooperationsprogrammen unsere Ideen mit Kollegen aus Nachbarstaaten in Diskussion zu bringen und weiterzuentwickeln“, so der gebürti-

ge Waidhofner DI Hubert Siegel vom Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Er stellte die beiden Programme Camaro-D und Proline-Ce vor.

Camaro-D verfolgt die Entwicklung von Landnutzung im Donaeinzugsgebiet. Gemeinsam mit 14 Projektpartnern in neun Ländern werden Maßnahmen, z. B. zur Flutrisikominimierung, verschriftlicht. Proline erstreckt sich über den gesamten mitteleuropäischen Raum – teilnehmende Pilotregion ist auch Waidhofen. Dieses

Projekt dauert drei Jahre – die Halbzeit ist bereits überschritten. Es wird von 13 Partnern aus sieben Ländern getragen. Gemeinsames Ziel ist der verbesserte Schutz der Trinkwasserressourcen wie auch der Schutz vor Hochwasser/Dürre und damit verbunden die Herangehensweise einer integrierten Landnutzung.

Der Dienstag, 19. Juni, stand ganz im Zeichen des Hochwasserschutzes – diverse Vorträge und Workshops standen am Programm.

UNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS



den „Eine Mitgliederbefragung ist sicher ein guter Weg, die Stimmungslage in der Partei auszuloten. Auch die Themen der Mitbestimmung oder der Funktionsperioden der Funktionäre erscheinen mir wesentlich für einen Erneuerungsprozess“, so SP-Gemeinderat Armin Bahr, der als designierter Nachfolger von Parteibmann Vizebgm. Martin Reifecker gilt.

DI Hubert Siegel vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus stellte eine europaweite Zusammenarbeit im Bereich Raumplanung vor.

© Stadt Waidhofen